

---

# PRESSEMITTEILUNG

GEWERBEVERBAND DES SAARLANDES

- GVS E.V.

---



## Staffelübergabe bei Gewerbeverband Saar

**Neunkirchen, 19.04.2015. Nach vierzehn Jahren gibt der Spitzenvertreter der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Saarland, der Saarlouiser Immobilienmakler Kuni Ludwig Both (68), das Amt an seinen Wunschnachfolger, Timo Lehberger aus Saarbrücken, ab.**

Der 37jährige Teilhaber einer Unternehmensberatung und Bundesgeschäftsführer des Europaverbandes der Selbständigen (ESD) wurde im Rahmen der 18. ordentlichen Mitgliederversammlung des Gewerbeverbandes des Saarlandes (GVS) am 16. April 2015 in Saarlouis einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Lehberger gehört dem Vorstand seit 2008 an und war bereits seit 2011 stellvertretender Vorsitzender. Both, der seit 1986 dem Vorstandsvorstand angehörte und den GVS seit 2001 leitete, hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt, um mehr Zeit für sein Amt als ESD-Präsident und die damit verbundene Vertretung der KMU-Interessen auf Bundesebene zu haben.

Auch die weiteren Vorstandsämter wurden ganz unter dem Motto Generationenwechsel besetzt. Die Versammlung wählte den 40jährigen Inhaber einer Werbeagentur, Stefan Hodab aus Saarlouis, und den 37jährigen IT-Berater Sascha Langguth aus Saarbrücken zu den stellvertretenden Vorsitzenden. Unternehmensberater Wolfgang Eichner (51) aus Saarlouis wurde als Schatzmeister im Amt bestätigt. Als Beisitzer bestellte die Mitgliederversammlung Anja Hamm (43), Ulf Lobermeier (43) und Uwe Gräßer (49), die den Vorstand komplettieren.

Im Rahmen seines Vorstandsberichts verwies Kuni Ludwig Both auf die über 50jährige Geschichte des GVS, die vielen Erfolge und den wichtigen Auftrag zur Wahrung der Interessen der KMU im Saarland. Both betonte erneut, dass die kleinen und mittleren Unternehmen - immerhin 97 % aller saarländischen Betriebe - immer noch nicht die politischen Einflussmöglichkeiten der Großunternehmen und Industrie genießen, obwohl sie den Großteil der saarländischen Arbeits- und Ausbildungsplätze bereitstellen. Er erklärte, dass diesbezüglich noch viel Arbeit und Engagement nötig sei, um den Verantwortungsträgern die Leistungen und Nöte der KMU immer wieder vor Augen zu führen und dafür zu sorgen, dass die Rahmenbedingungen für die Selbständigkeit auch weiterhin erträglich bleiben oder sich sogar verbessern.

---

### Medienkontakt und Rückfragen:

**Rückfragen bitte an:** Timo Lehberger (E-Mail: [lehberger@gvs-ev.de](mailto:lehberger@gvs-ev.de))

Für unseren GVS Pressespiegel bitten wir bei Veröffentlichung um die Zusendung eines Belegexemplars / des Artikels / des Beitrages

**postalisch an:** GVS e.V., Hüttenbergstraße 38-40, 66538 Neunkirchen  
**oder digital an:** [info@gvs-ev.de](mailto:info@gvs-ev.de)

**Regelmäßige Informationen über den GVS Medienverteiler:** Anmeldung, Änderung und Abmeldung per E-Mail an [info@gvs-ev.de](mailto:info@gvs-ev.de)

Der neu gewählte Vorsitzende Timo Lehberger dankte Both für sein jahrelanges außerordentliches Engagement und würdigte dessen Verdienste. Als Schwerpunkt der politischen Arbeit für die kommende Amtszeit benannte er das Thema Bürokratieabbau. Er kritisierte den immer weiter steigenden Erfüllungsaufwand für die Unternehmen und wies darauf hin, dass die Bemühungen zum Abbau vorhandener Bürokratie regelmäßig durch den Aufbau neuer Informations- oder Dokumentationspflichten konterkariert werden. So lehnten ein Großteil der Unternehmer nicht den Mindestlohn an sich ab, sondern ärgerten sich zurecht über den erneuten Zuwachs an Dokumentationspflichten, die speziell in kleinen Betrieben ohne großen Verwaltungsapparat zu unbezahlter Zusatzarbeit für den Unternehmensinhaber führen. Ob die Unternehmer hierfür den Mindestlohn erhielten, schere die Politik schlicht nicht, so Lehberger. Des Weiteren betonte er, dass auch der neue Vorstand die Forderungen des GVS, wie die nach einer freiwilligen Mitgliedschaft in Kammern und Institutionen, einer Einschränkung der erwerbswirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand oder dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz für arbeitsintensive Dienstleistungen weiter intensiv verfolgen wird. Abschließend forderte er die Selbständigen auf, sich parteipolitisch zu engagieren, um so in den Gemeinderäten und Kreistagen vor Ort für die Interessen der KMU einzutreten.

*Der Gewerbeverband des Saarlandes - GVS e.V. vertritt parteiunabhängig die Interessen der KMU gegenüber der Politik auf Kommunal-, Kreis und auf Landesebene. Durch die Mitgliedschaft von Vertretern des GVS im Mittelstandsbeirat der Landesregierung sowie in zahlreichen Stadt- und Kreisparlamenten, kann der Verband Einfluss auf wirtschaftspolitische Entscheidungen des Saarlandes nehmen. Des Weiteren engagiert sich der GVS durch die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Selbständigenverbänden in Luxemburg und im grenznahen Frankreich für gemeinsame Aktivitäten in der Großregion SaarLorLux. Mit Hilfe seiner Dachorganisationen Europaverband der Selbständigen – Deutschland (ESD) e.V. mit Sitz in Berlin, agiert der GVS auch auf bundespolitischer Ebene. Weitere Informationen: [www.gvs-ev.de](http://www.gvs-ev.de)*

---

**Medienkontakt und Rückfragen:**

**Rückfragen bitte an:** Timo Lehberger (E-Mail: [lehberger@gvs-ev.de](mailto:lehberger@gvs-ev.de))

Für unseren GVS Pressespiegel bitten wir bei Veröffentlichung um die Zusendung eines Belegexemplars / des Artikels / des Beitrages

**postalisch an:** GVS e.V., Hüttenbergstraße 38-40, 66538 Neunkirchen  
**oder digital an:** [info@gvs-ev.de](mailto:info@gvs-ev.de)

**Regelmäßige Informationen über den GVS Medienverteiler:** Anmeldung, Änderung und Abmeldung per E-Mail an [info@gvs-ev.de](mailto:info@gvs-ev.de)